



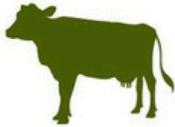
## Dies ist der ERSTE Newsletter des TRANSFARM-Projekts:

- Lesen Sie, worum es bei TRANSFARM geht.
- Informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen in TRANSFARM.
- Lernen Sie die internationalen Partner des Projekts kennen.
- Erfahren Sie, was auf den Transnationalen Treffen diskutiert wurde.
- Erfahren Sie mehr über die nächsten Schritte des Projekts.

## Über TRANSFARM

TRANSFARM ist ein Erasmus+-Projekt, das im Dezember 2021 begonnen wurde und voraussichtlich im Mai 2024 endet und das darauf abzielt, die landwirtschaftliche Praxis der **Transhumanz** zu fördern. Transhumanz kann als eine saisonale, weiträumige Bewegung **von Vieh zwischen festen Sommerweiden in unterschiedlicher Entfernung zu einem ständigen Betrieb erklärt werden**. Um im Rahmen des TRANSFARM-Projekts als Wandertierhaltung zu gelten, muss das Vieh von Menschen begleitet werden. An dem Projekt sind sieben Partner aus sechs Ländern (Norwegen, Slowakei, Spanien, Deutschland, Belgien und Griechenland) und drei assoziierte Partner beteiligt.

Die drei Hauptziele des TRANSFARM-Projekts sind:



Zusammenfassung des **Status der Wandertierhaltung** in den Herkunftsländern der Partner und in einigen anderen Ländern, wie Ungarn, Italien oder Frankreich.



Sammlung und Zusammenstellung von **Fallstudien** erfolgreicher Transhumanz-Praktiker.



Einrichtung einer **Online-Schulungsplattform**, die ländlichen Unternehmern und Landwirten, die sich mit der Wandertierhaltung befassen wollen, sowie allen Interessierten offensteht, die sich über diese landwirtschaftliche Praxis informieren möchten.

Das Projekt zielt auch darauf ab, die breite Öffentlichkeit über die Existenz der Wandertierhaltung und die damit verbundenen Lösungen für bestimmte Probleme im Zusammenhang mit der Landnutzung und dem ländlichen Sektor zu informieren:

- Sie bietet den Landwirten **Arbeitsmöglichkeiten** in einem Gebiet, das normalerweise von einem Mangel an Beschäftigungsalternativen bedroht ist.
- Es ermöglicht den Zugang zu "**Null-Kilometer-Produkten**", d. h. vor Ort erzeugten Lebensmitteln, die von einer zunehmend sozialbewussten Bevölkerung nachgefragt werden.
- Dies wiederum **verringert den Kohlenstoff-Fußabdruck**, der durch den Transport von landwirtschaftlichen Erzeugnissen entsteht.
- Die Transhumanz zeigt den **Wert des ländlichen Raums auf** und zieht so den Kulturtourismus an.

Erfahre mehr über das  
Projekt!

Scanne mich!



## Neueste Nachrichten von TRANSFARM

Die wichtigsten Produkte der TRANSFARM-Projekte sind die **nationalen Berichte** und der **zusammenfassende Bericht**. Die nationalen Berichte enthalten eine Analyse des Status der Wandertierhaltung in den Herkunftsländern der Partner (Deutschland, Griechenland, Norwegen, Slowakei und Spanien) und in einigen weiteren Ländern (Italien, Ungarn, Belgien, Niederlande und Frankreich), während sich der zusammenfassende Bericht hauptsächlich auf einen allgemeinen Überblick über die Wandertierhaltung auf europäischer Ebene konzentriert. In den Berichten werden verschiedene Themen im Zusammenhang mit der **aktuellen Situation der Wandertierhaltung** (genutzte Flächen und Umfang, Wandertierhalter, rechtliche Situation und Finanzierung, Berufs- und Ausbildungsangebote usw.), ihrer **Geschichte**, ihren **Werten und ihrer Bedeutung** sowie den **Herausforderungen**, denen sich dieses traditionelle Landwirtschaftssystem gegenüber sieht, erörtert.

Sowohl die nationalen Berichte als auch der zusammenfassende Bericht sind bereits auf [der Webseite des Projekts](#) verfügbar.

Ein **Glossar** mit den wichtigsten Begriffen für das Projekt wurde veröffentlicht und enthält Definitionen für Begriffe wie Transhumanz, Sennerin/Milchmann, Herde, Hirte usw. Die Terminologie wird in 10 Sprachen übersetzt (**Englisch, Französisch, Niederländisch, Deutsch, Norwegisch, Spanisch, Slowakisch, Griechisch, Italienisch und Ungarisch**). Dieses Glossar wird in den kommenden Monaten zusammen mit den nationalen und zusammenfassenden Berichten über ein **elektronisches Nachschlagewerk** zugänglich sein.

Wenn Sie mehr über das Projekt erfahren möchten, lesen Sie unsere **[Broschüre](#)**.

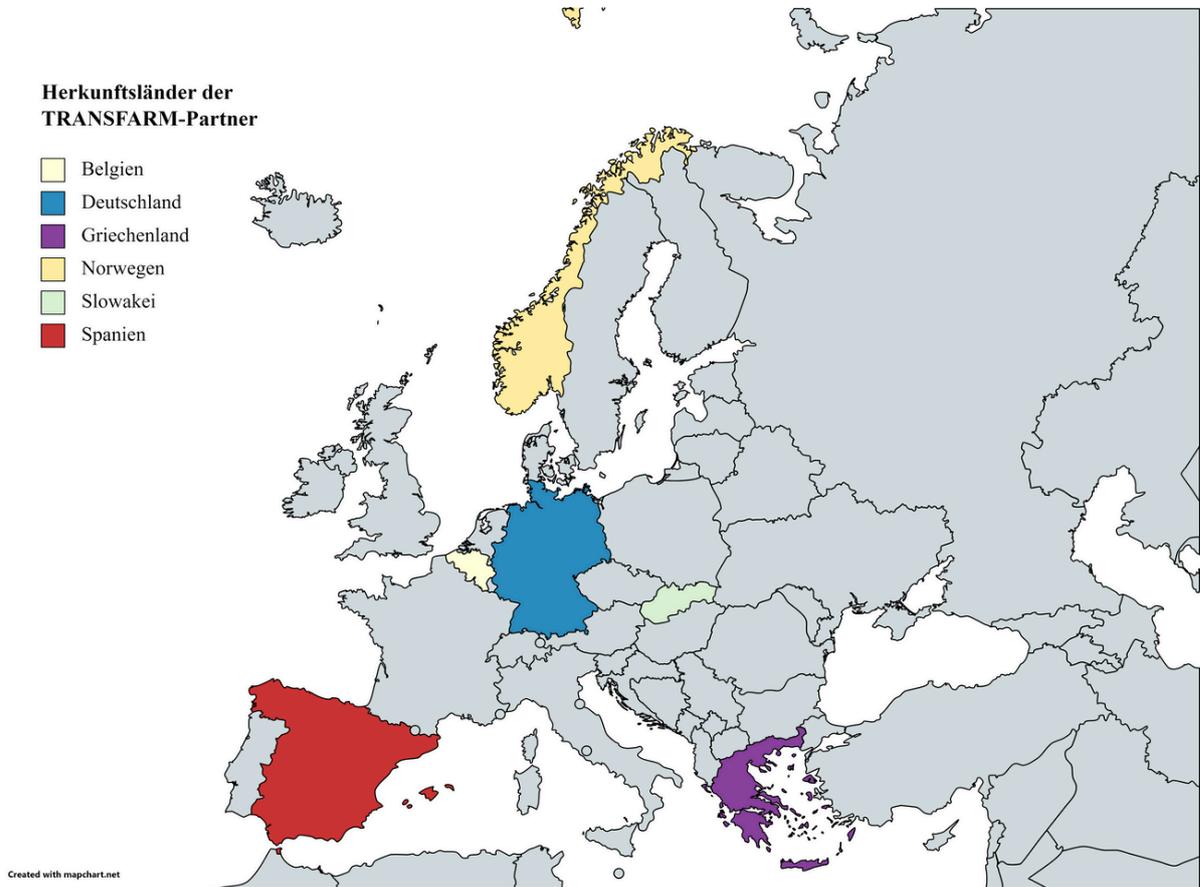
## Was noch kommen wird...

Halten Sie Ausschau nach der Zusammenfassung und den nationalen Berichten, die zusammen mit dem Glossar bereits veröffentlicht wurden und auf der Projektwebsite verfügbar sind. Die Partner haben bereits mit der Auswahl der Fallstudien begonnen, die in die Sprachen der Partner übersetzt werden und bis zum Sommer vorliegen sollen.

Die Vorbereitungen für die Ausbildungsplattform werden in einigen Monaten beginnen, wobei eine Betaversion noch in diesem Jahr getestet werden soll. Der Start der endgültigen Ausbildungsplattform ist jedoch für 2024 geplant.

# Treffen Sie die Partner!

Das TRANSFARM-Projektkonsortium besteht aus 7 Partnern:



Norwegian University  
of Life Sciences



ARISTOTLE  
UNIVERSITY  
OF THESSALONIKI

projects

HOF UND  
LEBEN



ELO  
European Landowners' Organization



# Transnationale Begegnungen

Kick-off Meeting am 13.th und 14.th Januar 2022 - Online



© ALEXANDRA KRUSE

Die Eröffnungssitzung, die eigentlich in Granada (Spanien) stattfinden sollte, wurde wegen der COVID-19-Pandemie online abgehalten. Sie war fast vollständig der Erörterung der Verwaltung der verschiedenen Arbeitspakete des Projekts gewidmet. Die Partner tauschten auch ihre Eindrücke über die Terminologie und die Konzepte aus, die im Glossar erscheinen und erklärt werden sollten.

## 2. Transnationales Treffen am 27th und 28th April 2022 - Zvolen, Slowakei



Das zweite transnationale Treffen fand am 27.th und 28.th April 2022 in Zvolen, Slowakei, statt und wurde vom TUZVO ausgerichtet. Die Partner präsentierten einen ersten Überblick über die Situation der Wandertierhaltung in ihren Herkunftsländern als Ausgangspunkt für die Ausarbeitung der nationalen Berichte. Am zweiten Tag hatten die Partner Gelegenheit, einige mit der Wandertierhaltung verbundene Kulturerbestätten und Produktionsstätten zu besichtigen: eine von einem Bauernhof bewirtschaftete Weidelandschaft, ein Unternehmen, das sich mit der traditionellen Verarbeitung von Tierprodukten befasst, ein Hersteller von Bryndza (slowakischer Schafskäse) und ein Museum für Volkskultur im Zusammenhang mit der Wandertierhaltung.

### 3. Transnationales Treffen am 6th und 7th September 2022 - Fagernes (Norwegen)



Das dritte transnationale Treffen fand am 6.th und 7.th September 2022 in Fagernes (Norwegen) statt und wurde vom Projektkoordinator, der Norwegian University of Life Sciences, ausgerichtet. Die Partner präsentierten ihren abschließenden Überblick über den Status der Wandertierhaltung in einer Reihe von Ländern und wichtige Botschaften zum Mitnehmen". Sie besprachen auch die ersten Schritte für die Erstellung des zusammenfassenden Berichts. Es wurden Kriterien für die Auswahl von Best Practices für Fallstudien und ein erster Fragebogen diskutiert. Der Besuch vor Ort bot die Gelegenheit, zwei Sennerinnen zu treffen und zu erfahren, wie sie die Wandertierhaltung praktizieren.

### 4. Transnationales Treffen am 22. und 23. Mai 2023 - Bad Wörishofen (Deutschland)



Die Projektpartner trafen sich am 22. und 23. Mai 2023 auf Einladung von Hof und Leben erneut in Bad Wörishofen (Deutschland). Sie diskutierten über die Unannehmlichkeiten bei der Erstellung des zusammenfassenden Berichts und der nationalen Berichte. Gleichzeitig arbeiteten die Partner an den letzten Details für die Veröffentlichung der Fallstudien und entwarfen die inhaltliche Struktur für die Lernmodule. Am zweiten Tag besuchten die Partner einen Milchviehbetrieb, der Wandertierhaltung praktiziert.